

DIN EN 13126-15

ICS 91.190

Ersatz für
DIN EN 13126-15:2008-04

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren –
Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 15: Laufwagen für
Horizontalschiebe- und Beschläge für Faltschiebe-Fenster;
Deutsche Fassung EN 13126-15:2019**

Building hardware –
Hardware for windows and door height windows –
Requirements and test methods – Part 15: Rollers for horizontal sliding and hardware for
sliding folding windows;
German version EN 13126-15:2019

Quincaillerie pour le bâtiment –
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Exigences et méthodes d'essai – Partie 15: Roulements pour fenêtres coulissantes à
l'horizontale et ferrures pour fenêtres coulissantes en accordéon;
Version allemande EN 13126-15:2019

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-15:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschlüsse und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13126-15:2008-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN EN 13126-15 ist nun unabhängig von DIN EN 13126-1; alle nötigen Informationen sind enthalten, so dass weitere Informationen aus Teil 1 nicht benötigt werden;
- b) mehrere redaktionelle Änderungen in den Formulierungen zum besseren Verständnis;
- c) neue Begriffe in 3.6 bis 3.11 wurden hinzugefügt;
- d) Klassifizierungssystem in 4.1 vollständig geändert; vorherige Stellen 1 (Gebrauchskategorien), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit) und 7 (Schutzwirkung) gestrichen; vorherige Stelle 2 geändert in Kasten 1 (Dauerfunktionsfähigkeit), vorherige Stelle 3 geändert in Kasten 2 (Masse); vorherige Stelle 6 geändert in Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit), vorherige Stelle 9 geändert in Kasten 4 (Prüfgrößen) und vorherige Stelle 8 (Anwendung) überführt in Kasten 5 (Anwendung);
- e) in 4.2 neue Klassen für die Anzahl der Zyklen bestimmt; H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000);
- f) in 4.7 neue Klassifizierungsbeispiele in Übereinstimmung mit dem neuen Klassifizierungssystem hinzugefügt; 2 Alternativen (Tabelle oder alphanumerisch) zum Darstellen der Klassifizierung festgelegt;
- g) in 5.2.1 und 7.3.1 wurde für Laufwagen für Fensterart N die Bewegungsstrecke von 800 mm auf 1 000 mm geändert;
- h) in Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung“ zusätzliche Informationen hinzugefügt für den Prüfstand (6.1), den Probekörper (6.2) und den Einbau des Probekörpers (6.3);
- i) in 6.2 „Prüfkörper“ die Verwendung von Dichtungen hinzugefügt;
- j) in 7.2 „Verfahren“ neue Unterabschnitte 7.2.1 „Allgemeines“, 7.2.2 „Einstellung der Prüfmasse“ und 7.2.3 „Schmierung und Einstellung der Beschläge“ mit zusätzlichen Informationen hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- k) in 7.3 „Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit“ Verfahren angepasst, um eine bessere Übereinstimmung mit dem Prüfverfahren nach DIN EN 1191:2019-04 sicherzustellen;
- l) in 7.3.2.3 Verfahren für Schließzyklen ergänzt;
- m) ein neuer Abschnitt 8 „Kennzeichnung“ mit Informationen aus der aktuellen Fassung von DIN EN 13126-1 wurde aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 13126-15: 2004-08

DIN EN 13126-15: 2008-04

Deutsche Fassung

Baubeschläge —
Beschläge für Fenster und Fenstertüren —
Anforderungen und Prüfverfahren —
Teil 15: Laufwagen für Horizontalschiebe- und Beschläge für
Faltschiebe-Fenster

Building hardware —
Hardware for windows and door height windows —
Requirements and test methods —
Part 15: Rollers for horizontal sliding and hardware for
sliding folding windows

Quincaillerie pour le bâtiment —
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres —
Exigences et méthodes d'essai —
Partie 15: Roulements pour fenêtres coulissantes à
l'horizontale et ferrures pour fenêtres coulissantes en
accordéon

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. März 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Klassifizierung	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Dauerfunktionsfähigkeit (1 – erster Kasten)	9
4.3 Masse (2 – zweiter Kasten)	9
4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – dritter Kasten)	9
4.5 Prüfgrößen (4 – vierter Kasten)	9
4.6 Anwendung (5 – fünfte Kasten)	10
4.7 Beispiel für die Klassifizierung	10
5 Anforderungen	11
5.1 Gefahrstoffe	11
5.2 Dauerfunktionsfähigkeit	11
5.2.1 Allgemeines	11
5.2.2 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit von Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster (Fensterart N)	11
5.2.3 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit der Beschläge für Faltschiebe-Fenster (Fensterarten Q, R und S)	12
5.3 Festigkeit bei zusätzlicher Belastung (Fensterarten Q, R und S)	14
5.4 Prüfung der Zeitstandfestigkeit mit statischer Belastung bei Umgebungstemperatur	14
5.4.1 Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster (Fensterart N)	14
5.4.2 Laufwagen für Faltschiebe-Fenster (Fensterarten Q, R und S)	14
5.5 Korrosionsbeständigkeit	14
6 Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung	15
6.1 Prüfstand	15
6.1.1 Allgemeines	15
6.1.2 Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster (Fensterart N)	15
6.1.3 Beschläge für Faltschiebe-Fenster (Fensterarten Q, R und S)	15
6.2 Probekörper	15
6.3 Einbau der Probekörper	16
7 Prüfverfahren	16
7.1 Proben	16
7.2 Durchführung	16
7.2.1 Allgemeines	16
7.2.2 Einstellung der Prüfmasse	17
7.2.3 Schmierung und Einstellung der Beschläge	17
7.3 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit	17
7.3.1 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit von Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster (Fensterart N)	17
7.3.2 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit der Beschläge für Faltschiebe-Fenster (Fensterarten Q, R und S)	18
7.4 Prüfung mit zusätzlicher Belastung (Fensterarten Q, R und S)	20
7.4.1 Prüfung mit zusätzlicher Belastung von Fensterflügel 3 in 90°-Drehstellung	20

7.4.2	Prüfung mit zusätzlicher Belastung in der gefalteten Stellung	21
7.5	Prüfung der Zeitstandfestigkeit mit statischer Belastung bei Umgebungstemperatur	21
7.5.1	Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster (Fensterart N).....	21
7.5.2	Laufwagen für Faltschiebe-Fenster (Fensterarten Q, R und S).....	21
7.6	Korrosionsbeständigkeit.....	22
8	Kennzeichnung.....	22
Anhang A (informativ) Prüfaufbau: Laufwagen für nach Bauart N öffnende Fenster		23
Anhang B (informativ) Prüfaufbau: Laufwagen für nach den Bauarten Q, R und S öffnende Fenster.....		24
Anhang C (informativ) Fensterbauarten		28
Anhang D (informativ) Ablaufplan zur Durchführung von Prüfungen.....		31
Literaturhinweise.....		32

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-15:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13126-15:2008.

Im Vergleich zur Vorgängerausgabe EN 13126-15:2008 wurden folgende wesentlichen Änderungen vorgenommen:

- EN 13126-15 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle nötigen Informationen sind enthalten, so dass EN 13126-1 keine weiteren Informationen entnommen werden müssen;
- verschiedene redaktionelle Änderungen von Formulierungen zum besseren Verständnis;
- neue Begriffe unter 3.6 – 3.11 ergänzt;
- Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig verändert; frühere Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit) und 7 (Schutzwirkung) gelöscht; frühere Stelle 2 zu Kasten 1 verändert (Dauerfunktionsfähigkeit), frühere Stelle 3 zu Kasten 2 verändert (Masse), frühere Stelle 6 zu Kasten 3 verändert (Korrosionsbeständigkeit), frühere Stelle 9 zu Kasten 4 verändert (Prüfgrößen) und frühere Stelle 8 (Angewendeter Teil) zu Kasten 5 verändert (Angewendeter Teil);
- unter 4.2 neue Klassen für die Anzahl der Zyklen festgelegt; H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000);
- unter 4.7 neues Beispiel für die Klassifizierung nach dem neuen Klassifizierungssystem ergänzt; zwei alternative Möglichkeiten (Tabelle oder alphanumerisch) zum Aufzeigen der festgelegten Klassifizierung;
- unter 5.2.1 und 7.3.1 Bewegungsstrecke für Beschläge für die Fensterart N von 800 mm auf 1 000 mm geändert;
- unter Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Vorbereitung der Prüfung“ zusätzliche Angaben zum Prüfstand (6.1), Probekörper (6.2) und Montage des Probekörpers (6.3) ergänzt;
- unter 6.2 „Probekörper“ Einsatz von Dichtungen in der Beschreibung ergänzt;
- unter 7.2 „Durchführung“ neuer Unterabschnitt 7.2.1 „Allgemeines“, 7.2.2 „Einstellung der Prüfmasse“ und 7.2.3 „Schmierung und Einstellung der Beschläge“ mit zusätzlichen Angaben ergänzt, hauptsächlich aus der aktuellen Ausgabe von Teil 1;
- unter 7.3 „Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit“ Verfahren angepasst, um eine bessere Übereinstimmung mit dem in EN 1191:2012 beschriebenen Prüfverfahren sicherzustellen;
- unter 7.3.2.3 Verfahren für „Schließzyklen“ ergänzt;

- unter 8 neuer Abschnitt zur Kennzeichnung mit Informationen aus der aktuellen Ausgabe der EN 13126-1 ergänzt.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen zu Baubeschlüssen für Fenster und Fenstertüren. Diese Europäische Norm ist unabhängig von EN 13126-1.

Die Normenreihe EN 13126 besteht aus folgenden Teilen:

- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 2: Einreibverschlüsse;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 4: Kantenverschlüsse;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem)*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 7: Fallen-Schnäpper;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 8: Anforderungen und Prüfverfahren für Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschläge;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 9: Beschläge für Schwing- und Wendefenster;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 10: Senkklappflügelsysteme;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 11: Umkehrbeschläge für auskragende Schwing-Klappflügelfenster;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 12: Beschläge für auskragende Drehflügel-Umkehrfenster;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 13: Ausgleichgewichte für Vertikal-Schiebefenster;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 14: Einreiberverschlüsse für Schiebefenster;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 15: Laufwagen für Horizontalschiebe- und Beschläge für Faltschiebe-Fenster;*
- *Baubeschlüsse — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 16: Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenster Türen;*

- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 17: Beschläge für Kippschiebe-Fenster und -Fenstertüren;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD).*

Die in dieser Europäischen Norm enthaltenen Leistungsprüfungen werden als reproduzierbar angesehen und sorgen als solche für eine übereinstimmende und objektive Beurteilung der Leistung dieser Produkte durch die CEN-Mitgliedstaaten.

Die Arbeitsgemeinschaft der europäischen Schloss- und Beschlagindustrie „ARGE“ und nationale Normungsinstitute hatten großen Anteil an der Erarbeitung dieser Europäischen Norm.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen und Prüfverfahren an bzw. für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster und Beschlägen für nach innen oder außen öffnenden Faltschiebe-Fenster und Fenstertüren entsprechend der in den Bildern C.1 bis C.7 im informativen Anhang C dargestellten üblichen Anwendung fest. Dieses Dokument gilt für Laufwagen, unabhängig davon, ob sie verstellbar sind oder nicht, und ungeachtet des Verfahrens oder der Art der Befestigung oder ihrer Verwendung, wie einzeln, mehrfach oder in Kombinationen.

Alle bei der Prüfung der Laufwagen von Faltschiebe-Fenstern und -Fenstertüren (Fensterarten Q, R und S) verwendeten Beschlagteile (z. B. Führungsschienen, seitliche Führungen, Laufschiene und Bänder) werden als Teile der vollständigen Beschlaggarnitur für Faltschiebe-Fenster angesehen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 13126-16, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 16: Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenstertüren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

Die folgenden Begriffe und Definitionen gelten für Horizontalschiebe- und Faltschiebe-Fenster und -Fenstertüren, die aus Holz, PVC, Aluminium, Stahl oder entsprechenden Werkstoffkombinationen gefertigt sind.

3.1

Laufwagen

Baugruppe aus einer oder mehreren Rollen in einem Einzel- oder Mehrfachgehäuse für den Einsatz in Horizontalschiebe- und Faltschiebe-Fenstern und -Fenstertüren; diese Gehäuse können in einer starren, geraden Linie angeordnet sein oder sich bei Faltschiebe-Fenstern und -Fenstertüren um eine Achse drehen (im englischsprachigen Raum als „bogey“ bezeichnet)

3.2

Rolle

einzelnes Rad in einem Laufwagen

3.3

seitliche Führung

Beschlagteil, das die Bewegung von Horizontalschiebe- und Faltschiebe-Fenster und -Fenstertüren seitlich führt

3.4

Führungsschiene

an der Oberseite (obere Führungsschiene) oder Unterseite (untere Führungsschiene) befestigte Schiene, in der sich die seitliche Führung bewegt

3.5

Laufschiene

an der Oberseite (obere Laufschiene) oder Unterseite (untere Laufschiene) befestigte Schiene, auf der sich die Laufwagen bewegen

3.6

Probe

eigentliche Beschlagteile, die zu prüfen sind

3.7

Probekörper

Fenster mit Dichtungen, an dem zu Prüfzwecken Beschlagteile (Proben) angebracht werden können

3.8

Prüfstand

Prüfeinrichtung, auf der der Probekörper montiert wird

3.9

Prüfeinrichtung

Reihe verschiedener Prüfstände, -vorrichtungen und -maschinen, die die Prüfung ermöglichen

3.10

Hilfsrahmen

ergänzender Befestigungsrahmen für die Probekörper, mit dessen Hilfe sie während der Prüfung an dem Prüfstand befestigt werden können

Anmerkung 1 zum Begriff: Es kann Holz, Stahl oder Aluminium verwendet werden.

3.11

Ruhezeit

in Sekunden angegebene Stillstandsdauer zwischen den verschiedenen Schritten

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Ruhezeit gibt es zwischen folgenden Schritten:

- zwischen einer Änderung der Bewegungsrichtung des Fensterflügels;
- zwischen dem Beenden einer Bewegung des Fensterflügels und der anschließenden Betätigung des Beschlags;
- zwischen dem Beenden der Betätigung des Beschlags und der anschließenden Bewegung des Fensterflügels;
- zwischen zwei Zyklen.

4 Klassifizierung

4.1 Allgemeines

Die Klassifizierung von Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster und Beschlägen für Faltschiebe-Fenster und Fenstertüren muss dem aus fünf Kästen bestehenden Klassifizierungssystem entsprechen (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1 — Klassifizierungssystem für Beschläge

Kasten	1	2	3	4	5
	Dauerfunktionsfähigkeit	Masse	Korrosionsbeständigkeit	Prüfgrößen	Anwendung

4.2 Dauerfunktionsfähigkeit (1 – erster Kasten)

Der erste Kasten muss die für die Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit nach 5.2 angewendete Klasse angeben:

- Klasse H1: 5 000;
- Klasse H2: 10 000;
- Klasse H3: 20 000.

4.3 Masse (2 – zweiter Kasten)

Der Massebereich beginnt bei 30 kg und ändert sich in Schritten von 10 kg. Es wird eine unbegrenzte Anzahl von Klassen festgelegt, wobei 030 die niedrigste ist (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2 — Geprüfte Flügelmasse

Klasse	030	040	050	060	070	080	090	100	110	120	...
Masse (kg)	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	...

Laufwagen für die Verwendung in Horizontalschiebe-Fenstern und Fenstertüren (Fensterart N) sollten mit der halben maximalen Masse des Flügels geprüft werden, sofern der Hersteller der Beschläge mindestens zwei Laufwagen je Flügel vorschreibt. Wenn beispielsweise der Hersteller der Beschläge für den Laufwagen eine maximale Masse des Flügels von 40 kg vorschreibt, sollte der Laufwagen mit $40 \text{ kg} / 2 = 20 \text{ kg}$ nach 7.3.1 geprüft werden.

4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – dritter Kasten)

Der dritte Kasten muss die Klasse für die Korrosionsbeständigkeit nach 5.5 angeben.

4.5 Prüfgrößen (4 – vierter Kasten)

Der vierte Kasten muss wie folgt die Prüfgrößen angeben (beweglicher Fensterflügel), die zur Prüfung der Laufwagen für Horizontalschiebe-Fenster und Beschläge für Faltschiebe-Fenster genutzt wurden: SRW¹⁾ in mm/SRH²⁾ in mm – Grenabweichung $\pm 10 \text{ mm}$.

- für diese Kategorie ist keine Prüfgröße festgelegt (für Fensterart N – Klasse 1 im fünften Kasten);
- (SRW) 900 mm $\times$ (SRH) 1 900 mm (für Fensterarten Q, R und S – Klassen 2 und 3 im fünften Kasten)

1) SRW = Flügelfalzbreite (en: sash rebate width).

2) SRH = Flügelfalzhöhe (en: sash rebate height).